

Räumliche Schutzmaßnahmen der MSRL – mehr als das marine Natura 2000-Netzwerk

Der Beitrag der MSRL zu einem
kohärenten und repräsentativen
Netzwerk geschützter Meeresgebiete in Europa

Maike Kramer¹, Daniel Braun², Leila Gaigl²

1) Bioconsult Schuchardt & Scholle GbR (kramer@bioconsult.de)

2) Universität Rostock

Hintergrund 1

Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?

1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen

Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen, die zu kohärenten und repräsentativen Netzwerken geschützter Meeresgebiete beitragen, die die Vielfalt der einzelnen Ökosysteme angemessen abdecken...

Hintergrund 1

Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?

1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen

2) Zusammenhang mit Natura 2000

Art. 13(4) MSRL: ...**wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie** und geschützte Meeresgebiete, die von der Gemeinschaft oder den betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen internationaler oder regionaler Übereinkommen... vereinbart wurden.

Hintergrund 1

Warum ein Vortrag zu räumlichen Schutzmaßnahmen?

- 1) Einzige explizit geforderte und beschriebene Art von MSRL-Maßnahmen**
- 2) Zusammenhang mit Natura 2000**

EU plant Leitfaden zur Bewertung des europäischen Netzwerkes geschützter Meeresgebiete

Hintergrund 2

Zwei gängige Missinterpretationen:

1. Räumliche Schutzmaßnahmen = marine Raumplanung

KOM-Beschluss 2010/477/EU, Anh. A, Ziffer 6: ...Entwicklung spezifischer Instrumente zur Unterstützung eines ökosystembasierten Ansatzes... **Beispiele solcher Instrumente sind räumliche Schutzmaßnahmen** und die Maßnahmen in [Anh. VI MSRL], insbes. die Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung, **wie die marine Raumplanung.**

Hintergrund 2

Zwei gängige Missinterpretationen:

1. Räumliche Schutzmaßnahmen = marine Raumplanung

KOM-Beschluss 2010/477/EU, Anh. A, Ziffer 6: ...Entwicklung spezifischer Instrumente zur Unterstützung eines ökosystembasierten Ansatzes... **Beispiele solcher Instrumente sind räumliche Schutzmaßnahmen** und die Maßnahmen in [Anh. VI MSRL], insbes. die Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung, **wie die marine Raumplanung.**

→ marine Raumplanung als *ein Beispiel für* Steuerung der räumlichen und zeitlichen Verteilung und *räumliche Schutzmaßnahmen*

Hintergrund 2

Zwei gängige Missinterpretationen:

2. Räumliche Schutzmaßnahmen = marines Natura 2000-Netzwerk

Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... **wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie...**

Hintergrund 2

Zwei gängige Missinterpretationen:

2. Räumliche Schutzmaßnahmen = marines Natura 2000-Netzwerk

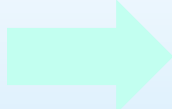
Art. 13(4) MSRL: Die... Maßnahmenprogramme enthalten u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... **wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie...**

→ Natura 2000-Gebiete als *Beispiele für räumliche Schutzmaßnahmen*



Räumliche Schutzmaßnahmen und
marines Natura 2000-Netzwerk
sind nicht *per se* das Selbe

Fragestellung



Räumliche Schutzmaßnahmen und
marines Natura 2000-Netzwerk
sind nicht *per se* das Selbe



Welche Anforderungen stellt die MSRL an räumliche
Schutzmaßnahmen?

Inwiefern gehen sie über Natura 2000 hinaus?

→ Was ist zur Umsetzung der MSRL erforderlich?

MSRL-Anforderungen 1

Natura 2000-Gebiete *sind Bestandteile* der Maßnahmenprogramme

Natura 2000-Gebiete

(und HELCOM-, OSPAR-MPAs)

- Schutzgebietsverordnungen
- Managementpläne

Maßnahmen-
programme

Art. 13(4) MSRL: Die... **Maßnahmenprogramme *enthalten*** u.a. räumliche Schutzmaßnahmen,... wie **besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie** und geschützte Meeresgebiete, die von der Gemeinschaft oder den betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen internationaler oder regionaler Übereinkommen... vereinbart wurden.

Voraussetzung: nationale Unterschutzstellung

MSRL-Anforderungen 2

- **Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen**
- **Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein –**
auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen

Rechtlich gleichwertig –
alle Anforderungen
müssen erfüllt sein

MSRL-Anforderungen 2

- **Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen**
- **Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein** –
auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen
 - Ökologische Kohärenz
 - Repräsentativität und Adäquanz
 - Ableitung aus nationalen Umweltzielen
 - Internationale Maßnahmen
 - Regionale Koordinierung
 - Übergeordnete Prinzipien
 - ...

Rechtlich gleichwertig –
alle Anforderungen
müssen erfüllt sein

Einige Anforderungen
aus naturschutzfachlicher
Perspektive besonders
relevant

MSRL-Anforderungen 2

- Anforderungen speziell an räumliche Schutzmaßnahmen
- Anforderungen an Maßnahmen(programme) allgemein – auch gültig für räumliche Schutzmaßnahmen
 - **Ökologische Kohärenz**
 - **Repräsentativität und Adäquanz**
 - Ableitung aus nationalen Umweltzielen
 - Internationale Maßnahmen
 - Regionale Koordinierung
 - **Übergeordnete Prinzipien**
 - ...

Rechtlich gleichwertig –
alle Anforderungen
müssen erfüllt sein

Einige Anforderungen
aus naturschutzfachlicher
Perspektive besonders
relevant

Prüfkriterienkatalog 1

Genügt das Natura 2000-Netzwerk allen MSRL-Anforderungen?

	Anforderung 1	Anforderung 2	...
	Kriterium 1	Kriterium 2	...
Unterkriterien	1.1 1.2 ...	2.1 2.2

Alle Kriterien
erfüllt

National unter Schutz gestellte
Natura 2000-Gebiete
hinreichend

Ein oder mehrere Kriterien
nicht erfüllt

Zusätzliche räumliche
Schutzmaßnahmen
erforderlich

Prüfkriterienkatalog 2

Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

- Repräsentativität = eigenständige Anforderung, nicht Kriterium für Kohärenz
- Adäquanz = Erläuterung der Repräsentativität
- **Bezieht sich auf Merkmale nach Anh. III Tab. 1**
→ grundsätzlich *alle* marinen Arten u. Biotoptypen

Prüfkriterienkatalog 2

Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist repräsentativ.

- Adäquate Abdeckung der Biotoptypen
 - Bedrohte Biotope / Habitate nach OSPAR / HELCOM, FFH-LRT
 - **Vorherrschende Biotoptypen**
 - ...
- Repräsentativität der Artenzusammensetzung für die Meeresregion
 - Bedrohte Arten nach OSPAR / HELCOM, FFH-/VRL-Arten
 - **Alle übrigen Arten der Region**
- ...
- Schutz der o.g. Biotoptypen und Arten durch Maßnahmen

Prüfkriterienkatalog 2

Anforderung: Repräsentativität und Adäquanz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist repräsentativ.

- Adäquate Abdeckung der Biotoptypen
- Repräsentativität der Artenzusammensetzung für die Meeresregion
- ...
- **Schutz der o.g. Biotoptypen und Arten durch Maßnahmen**

Wenn nicht erfüllt: erforderliche räumliche Schutzmaßnahmen:	Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):
Weitere Schutzgebiete	
Aufnahme zusätzlicher Schutzgüter in Schutzgebietsverordnungen	Aufnahme gefährdeter Arten und Biotoptypen als Schutzgüter in Schutzgebietsverordnungen

Prüfkriterienkatalog 3

Anforderung: Ökologische Kohärenz

- Im Wesentlichen Übernahme der Kohärenzkriterien von OSPAR u. HELCOM
- Berücksichtigung weiterer MSRL-Anforderungen
- **Repräsentativität** = eigenständige Anforderung, dennoch **mit zu berücksichtigen**

Prüfkriterienkatalog 3

Anforderung: Ökologische Kohärenz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist kohärent.

- Kohärenz für *alle* Arten u. Biotoptypen (vgl. Repräsentativitätskriterien)
- Bedeckungsgrad, Verteilung, Konnektivität
 - Min. 10 % der Meeresfläche (OSPAR)
 - ...
 - Max-Abstände (OSPAR, HELCOM) – ggf. geringere Abstände erforderlich
 - Berücksichtigung von Zug- und Wanderungsrouten und verbindenden Elementen
- Geografie der einzelnen Schutzgebiete
 - ...
 - Min-Größe (HELCOM) – ggf. größere Gebiete erforderlich
- Wiederholung
 - Vorkommen der Merkmale in mehreren Schutzgebieten (HELCOM)

Prüfkriterienkatalog 3

Anforderung: Ökologische Kohärenz

Kriterium: Das Netzwerk mariner Natura 2000-Gebiete ist kohärent.

- Kohärenz für *alle* Arten u. Biotoptypen (vgl. Repräsentativitätskriterien)
- Bedeckungsgrad, Verteilung, **Konnektivität**
- Geografie der einzelnen Schutzgebiete
- Wiederholung

Wenn nicht erfüllt: erforderliche räumliche Schutzmaßnahmen:	Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):
Räumliche Erweiterung bestehender Schutzgebiete / weitere Schutzgebiete	
Maßnahmen zum Schutz der Zug- und Wanderungsrouten	Vorranggebiete als Flug- und Wanderkorridore
	Rückbau von Wanderungshindernissen für diadrome Fische
Maßnahmen zum Schutz verbindender Elemente	Maßnahmen zum Schutz mobiler gefährdeter mariner Arten

Prüfkriterienkatalog 4

Anforderung: Übergeordnete Prinzipien

Ökosystem-Ansatz, Nachhaltigkeit, Vorsorgeprinzip, Verursacherprinzip

- Explizit gefordert
- Basis der Maßnahmen und Maßnahmenprogramme
- **Konkrete Definition und Anforderungen**

Prüfkriterienkatalog 4

Anforderung: Ökosystem-Ansatz

Kriterium: Die Schutzgebietsverordnungen und Managementpläne werden einem **Ökosystem-Ansatz im Sinne der MSRL** gerecht.

- Konformität der Managementmaßnahmen mit den MSRL-Anforderungen an einen Ökosystem-Ansatz
- Schutz der Biodiversität und des Nahrungsnetzes
- **Zusammenspiel der Managementmaßnahmen mit MSRL-Maßnahmen außerhalb von Schutzgebieten**
- ...

Prüfkriterienkatalog 4

Anforderung: Ökosystem-Ansatz

Kriterium: Die Schutzgebietsverordnungen und Managementpläne werden einem **Ökosystem-Ansatz im Sinne der MSRL** gerecht.

- Konformität der Managementmaßnahmen mit den MSRL-Anforderungen an einen Ökosystem-Ansatz
- Schutz der Biodiversität und des Nahrungsnetzes
- **Zusammenspiel der Managementmaßnahmen mit MSRL-Maßnahmen außerhalb von Schutzgebieten**
- ...

Wenn nicht erfüllt: Erfordernisse an räumliche Schutzmaßnahmen:

Nationale Maßnahmenvorschläge Stand Juli 2014 (Bsp):

Aufeinander abgestimmte Maßnahmen in und außerhalb von Schutzgebieten

Ausschlussgebiete für Nutzungen in Schutzgebieten

Ausschlussgebiete für Nutzungen außerhalb von Schutzgebieten

...

Schlussfolgerungen

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk


- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

Prüfung erforderlich: Werden die bestehenden und im Prozess der Unterschutzstellung befindlichen Schutzgebiete allen Anforderungen der MSRL an räumliche Schutzmaßnahmen gerecht?

- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marine Raumplanung
- Räumliche Schutzmaßnahmen ≠ marines Natura 2000-Netzwerk
- Natura 2000-Netzwerk Bestandteil der Maßnahmenprogramme
- MSRL **erfordert nationale Unterschutzstellung** der marinen Natura 2000-Gebiete
- MSRL stellt **Anforderungen, die über die von FFH- und VRL, OSPAR und HELCOM hinausgehen**

Prüfung erforderlich: Werden die bestehenden und im Prozess der Unterschutzstellung befindlichen Schutzgebiete allen Anforderungen der MSRL an räumliche Schutzmaßnahmen gerecht?

 Auf dieser Grundlage: Herleitung der erforderlichen zusätzlichen räumlichen Schutzmaßnahmen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!